



KÖCHERFLIEGEN-AUFSAMMLUNG IM GOFERGRABEN (NATIONALPARK GESÄUSE)

Von OLIVER G. J. ZWEIDICK

Aufgrund des regnerischen und kühlen Wetters war der Lichtfang erfolglos und man musste sich auf den Handfang der Larven und den Kescherfang der geflügelten adulten Tiere beschränken. Diesen suboptimalen Wetterbedingungen zufolge war allerdings auch das schwierig. Die Artenliste ist demnach äußerst fragmentarisch.

Die Bestimmung der adulten Köcherfliegen richtet sich nach MALICKY (2004). Für die *Wormaldia-occipitalis*-Gruppe wurde zusätzlich NEU (2015) zu Rate gezogen. Die Bestimmung der Larven richtet sich nach WARINGER & GRAF (2011).

Es konnten 8 Köcherfliegenarten aus 8 Familien nachgewiesen werden. Drei Arten davon wurden nur als Larven gefunden, 5 nur als adulte Tiere (siehe Tab. 1).

Die beiden heimischen Arten der Gattung *Crunoecia* (Lepidostomatidae) sind Quellspezialisten und an semiaquatischen Stellen gut beschatteter Sumpfqüellen nicht selten (ILMONEN 2008, NIELSEN 1942, WARINGER & GRAF 1996). Die Larven der beiden Arten sind schwierig zu unterscheiden. Aufgrund der von WARINGER & GRAF (1996) beschriebenen Merkmale und der in WARINGER & GRAF (2011) erwähnten vertikalen Vikarianz der beiden Arten sind die gesammelten Tiere mit hoher Wahrscheinlichkeit *Crunoecia kempnyi* zuzuordnen.

Die gesammelten Männchen der Gattung *Wormaldia* sind nach einer Revision der *Wormaldia-occipitalis*-Gruppe von NEU (2015) der Art *W. subterranea* zuzuordnen.

Abb. 1 | Männchen von *Wormaldia subterranea* | Foto: O. Zweidick



Ein gesammeltes Männchen der Gattung *Sericostoma* ist dem vorläufigen Taxon *Sericostoma „personatum“* zuzuordnen, da es kleine Maxillarpalpen hat. *S. personatum* und *S. flavicorne* sind eher zwei zu unterscheidende Erscheinungsformen als zwei Arten. Die individuelle Variation der beiden Erscheinungsformen ist sehr hoch, sodass taxonomische Unklarheiten bestehen, die noch ungelöst sind (MALICKY 2005).

Ptilocolepus granulatus wurde auf einer mit Quellrinsalen durchsetzten feuchten Wiese mit Wollgras gefunden. Die Art ist eng an das Vorkommen spezieller Moosarten gebunden (WARINGER & GRAF 2011) und kommt von der kollinen bis zur subalpinen Stufe vor (GRAF et al. 2017).

Die nachgewiesenen Arten *Rhyacophila tristis*, *Drusus chrysotus*, *Ernodes vicinus* und *Lithax niger* sind häufige und charakteristische Gebirgsarten, wobei *R. tristis* ausnahmsweise auch die tieferen Lagen besiedelt (BOTOSANEANU & MALICKY 1978).

Tab. 1 | ARTENLISTE DER KÖCHERFLIEGEN-AUFSAMMLUNG AM GEO-TAG 2016 IM GESÄUSE

Fundorte: 47°34'N, 14°33'O, Seehöhe: 1.100–1.250 m

ARTEN	♂	♀	Larven	unreife Puppen
<i>Rhyacophila tristis</i> Pictet, 1834	x			
<i>Ptilocolepus granulatus</i> (Pictet, 1834)	x	x		
<i>Wormaldia subterranea</i> Radovanovic, 1932	x			
<i>Drusus chrysotus</i> (Rambur, 1842)			x	
<i>Lithax niger</i> (Hagen, 1859)			x	
<i>Crunoecia cf. kempnyi</i> Morton, 1901			x	x
<i>Sericostoma personatum</i> (Kirby & Spence, 1826)	x			
<i>Ernodes vicinus</i> (McLachlan, 1879)	x	x		

LITERATUR

- BOTOSANEANU, L.; MALICKY, H. (1978): *Trichoptera* – In: ILLIES, J. (ed.): *Limnofauna Europaea* – 2. Auflage: S. 333–359, Stuttgart
- GRAF, W. et al. (2017): *Dataset „Trichoptera“* – www.freshwaterecology.info – the taxa and autecology database for freshwater organisms, version 7.0 (accessed on 31.12.2017)
- ILMONEN, J. (2008): *Crunoecia irrorata* (Curtis) (Trichoptera: Lepidostomatidae) and conservation of boreal springs: indication of clustering of red-listed species – Aquatic Conservation: Marine and Freshwater Ecosystems 18: S. 6–18, Chichester
- MALICKY, H. (2005): *Ein kommentiertes Verzeichnis der Köcherfliegen (Trichoptera) Europas und des Mittelmeergebietes* – Linzer biologische Beiträge 37: S. 533–596, Linz
- NEU, P. J. (2015): *Anmerkungen zu „Wormaldia occipitalis Pictet, 1834“ (Trichoptera, Philopotamidae)* – Lauterbornia 79, S. 107–124, D-86424 Dinkelscherben
- NIELSEN, A. (1942): *Über die Entwicklung und Biologie der Trichopteren mit besonderer Berücksichtigung der Quelltrichopteren Himmerlands* – Archiv für Hydrobiologie, Supplement 17: S. 255–631, Stuttgart
- WARINGER, J.; GRAF, W. (1996): *A key to fifth instar larvae of the Austrian Lepidostomatidae (Insecta: Trichoptera), including a description of Crunoecia kempnyi Morton, 1901* – Aquatic Insects 18: S. 29–35, Lisse
- WARINGER, J.; GRAF, W. (2011): *Atlas der mitteleuropäischen Köcherfliegenlarven / Atlas of Central European Trichoptera Larvae* – Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, 468 S.

VERFASSER



OLIVER G. J. ZWEIDICK, BSc
Gersthofer Straße 150/4/1 | A-1180 Wien
mailto:oliver.zweidick@students.boku.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Nationalparks Gesäuse](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Zweidick Oliver G.J.

Artikel/Article: [Köcherfliegen-Aufsammlung im Gofersgraben \(Nationalpark Gesäuse\) 176-177](#)